

## Baudenkmäler

- E-3-73-126-1** **Ensemble Altstadt Freystadt.** Die in der flachen Talmulde der Schwarzach am Rande des Oberpfälzer Jura gelegene Stadt ist eine planmäßige Gründung des letzten Viertels des 13. Jahrhunderts. Das 1393 bestätigte Stadtrecht wurde 1662 neu verliehen. Der Stadtgrundriss von besonderer Klarheit zeigt eine an den Ecken gerundete Rechteckanlage, die in ihrer ganzen Länge von einem straßenartigen, breiten Marktplatz durchzogen wird, der von zwei Toren abgeschlossen und von zwei Parallelgassen begleitet wird. Diese Gassen, die Schwallgasse auf der Bachseite im Südwesten und die Kirchengasse im Nordosten, werden jeweils an der Stadtinnenseite von Rückgebäuden der Marktplatzanwesen begrenzt. Das Rathaus steht frei auf dem Marktplatz; um seiner charakteristischen Mittelstellung Raum zu geben, weichen die Marktplatzwände auf seiner Höhe leicht konkav zurück. Die Stadtmauer ist zwar nur mehr an wenigen Stellen erhalten; die Geschlossenheit des Stadtgrundrisses wird aber insbesondere durch die beiden erhaltenen Stadttore unterstrichen. Bezeichnend ist die Randstellung der Pfarrkirche an der Außenseite der Kirchengasse; durch ihre strenge Ostung begibt sie sich in Schräglage gegenüber der konsequent nordwestlich-südöstlich angelegten Hausgrundstücke. Im sogenannten Leitersprossensystem sind die Parallelgassen rechtwinklig mit dem Marktplatz verbunden. Die Bausubstanz entstammt größtenteils der Barockzeit, dem 17. und 18. Jahrhundert. Der Straßename Schwallgasse und die Flurbezeichnung Schwallflecken für die Felder im Westbereich der Stadt bezeugen, dass der nahe an der dortigen Stadtmauer vorbeigeführte Mühlbach durch eine Schwallanlage (Schleusenwehr) aufgestaut werden konnte, und so durch die entstandene Überflutung ein zusätzlicher Schutz im Angriffsfall erreicht werden konnte.
- D-3-73-126-3** **Allersberger Straße 31.** Kath. Wallfahrtskirche Maria-Hilf, überkuppelter Zentralbau über kreuzförmigem Grundriss mit geraden Abschlüssen, Pilastergliederungen, Vorhalle, Eck- und Kuppeltürmen, Sandsteinquader, 1700-08 von Giovanni Antonio Viscardi, 1877-79 durchgreifende Instandsetzung; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-4** **Allersberger Straße 33; Allersberger Straße 35.** Franziskanerkloster, seit 1681 Betreuung der Wallfahrt, errichtet 1710-14, 1718 erweitert; Klosterkirche, Saalbau mit dreiseitigem Abschluss, Walmdach und Glockentürmchen, Weihe 1714; mit Ausstattung; Konventgebäude, zweiflügeliger und zweigeschossiger Walmdachbau; ehem. Stadel, zweigeschossiger Walmdachbau mit Aufzugsgaube; Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau, 18. Jh.; Klostermauer.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-91** **Am Möninger Berg.** Feldkapelle Vierzehn Nothelfer, kleiner Rechteckbau mit Satteldach, um 1794; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-92** **Am Weiher 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Fachwerkgiebel und Ladeluken, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-161** **Am Ziegelbug.** Ehem. Bierkeller, zwei gemauerte, tonnengewölbte Anlagen mit Mundloch zur Straße, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-5** **Berchinger Straße 19; Nähe Berchinger Straße.** Evang. Kirche, ehem. Friedhofkirche St. Sebastian, polygonal schließender Saalbau mit Fassadenturm, 1617 mit Einbeziehung des gotischen Turmes, Umbau und Erweiterung 1763; Westmauer mit Grabmälern des 18. und 19. Jh. vom ehem. Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-111** **Burggriesbacher Straße 1; Burggriesbacher Straße 3.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg, Saalbau mit abgeböschtem Chorturm und Putzgliederungen, 1734-35 unter Einbeziehung des mittelalterlichen Chorturms und mittelalterlicher Mauerreste; mit Ausstattung; Friedhofmauer mit Auskragung auf Konsolen, anstelle des ehem. Torturmes, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-110** **Burggriesbacher Straße 2.** Gasthaus, ehem. Wohnstallbau, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau in Ecklage mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Ladeluken und Ausleger, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-118** **Burggriesbacher Straße; Hauptstraße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges 1914-18, Marmorobelisk auf gestuftem Sockel, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-49** **Dorfmühlgasse 4.** Ehem. Dorfmühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzbändern und Eckpilastern, Ende 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-85** **Dr.-Buchner-Straße.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-61** **Frettenshofen 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Zwerchhaus und Ladeluken, am Türsturz bez. 1838.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-62** **Frettenshofen 3.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-86** **Freystädter Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Willibald, Saalkirche mit Chorturm, romanisch, gotisch umgestaltet, 1834 verlängert, Turm bez. 1491, 1711 Helm (dendro.dat.); mit Ausstattung; Torbau der ehem. Kirchhofbefestigung, giebelständiger Satteldachbau mit spitzbogigem Durchgang, seitlich geböscht, wohl 14./15. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-89** **Freystädter Straße 4.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege 1914-18 und 1939-45, gefaster Pfeiler mit Marienfigur auf Inschriftsockel und gestuftem Unterbau, um 1920.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-114** **Froschgasse 2.** Wohnstallhaus eines Bauernhofes, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.; Fachwerkstadel, traufständiger Satteldachbau mit Bruchsteinausfachung, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-126** **Großberghausen 15; In Großberghausen.** Zugehöriger Stadel, giebelständiger Fachwerkbau mit Steildach, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-67** **Großberghausen 17.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-65** **Großberghausen 26.** Kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm, 17. Jh. mit Einbeziehung des romanischen Turmes; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein, wohl 17. Jh., Südseite erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-119** **Grübleinshof; St 2237.** Steinkreuz, griechische Form, ein Arm verstümmelt, Eisensandstein, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-117** **Hauptstraße 21 a.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh.; Hirtenhaus, eingeschossiges und traufständiges Kleinhaus mit Satteldach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-64** **Höfen 14.** Mühlengebäude, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Eckpilastern, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-60**    **In Frettenshofen.** Dorfkapelle St. Joseph, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Giebeldachreiter mit Zwiebelhaube, 1925.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-1**    **In Freystadt; Nähe Am Mühlbach; Nähe Kirchengasse; Nähe Schwallgasse; Schwallgasse 71; Schwallgasse 73.** Stadtbefestigung, Reststücke der Stadtmauer, mit Mauertürmen, Bruchstein, im Kern 13. Jh.; siehe: Am Mühlbach (Pulverturm, zweigeschossiger Schalenturm mit Walmdach, beiderseits Teilabschnitte), Am Stadtgraben 19 (Teilstück), Kirchengasse 6 (Mauerreste mit Schießscharten), Kirchengasse 14 (Teilstück mit rechteckigem Mauerturm), Kirchengasse 20 (Teilstück), Kirchengasse 24 (Teilstück mit rechteckigem Mauerturm), Kirchengasse 40 (Teilstück), Kirchengasse 58 (Teilstück), Kirchengasse 60 (Teilstück), Schwallgasse 71, 73 (Teilstücke mit Resten des Wehrgangs).  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-68**    **In Höfen.** Dorfkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit eingezogener Rundapsis und rundbogigen Öffnungen, spätklassizistisch, 1869; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-69**    **In Jettenhofen.** Wegkapelle Mater Dolorosa, Satteldachbau mit Giebelfigur und Stierauge, 16./17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-76**    **In Kittenhausen.** Dorfkapelle St. Maria, polygonal schließender Saalbau mit Giebendachreiter, 1950/51; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-77**    **In Kleinberghausen.** Dorfkapelle St. Maria, giebelständiger, abgewalmter Satteldachbau mit Glockendachreiter, 1846; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-84**    **In Lauterbach.** Wegkapelle Herz Jesu, giebelständiger Satteldachbau mit Giebelmauer und Dachreiter, 1897; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-98**    **In Obernricht.** Dorfkapelle St. Maria, Saalbau mit eingezogener runder Apsis und Glockendachreiter, 1837; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-70** **Jettenhofen 1; Jettenhofen 1 1/2.** Ehem. Schloss, im 13. Jh. Sitz der Herren von Utenhofen, seit 1492 Eichstätter Lehen, 1530 an die Herren von Hirsheim, seit 1587 fürstbisch.-eichstädtischer Kastenamtssitz, in der Säkularisation aufgeteilt; ehem. Weiherhaus, dreigeschossiger Steildachbau mit Bändergliederung und Abritterker, bez. 1612; Reste der Befestigung, innere Mauer mit Rechtecktürmchen, Grabenfurtermauer und Fundament eines Schalenturms; Stadel, giebelständiger Satteldachbau mit geknickter Dachfläche und Ladeluken, 18. Jh.; ehem. Torhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-71** **Jettenhofen 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-6** **Kirchengasse 3.** Ehem. Spitalgebäude, zweigeschossiger und traufständiger Bau mit steilem Walmdach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-7** **Kirchengasse 6.** Wohnhaus, eingeschossiger und traufständiger Mansarddachbau, im der Substanz 17./18. Jh.; Reste der Stadtmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-158** **Kirchengasse 15.** Ehem. Spitalstadel, jetzt Stadtbibliothek, eingeschossiger und traufständiger Steildachbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-8** **Kirchengasse 17.** Ehem. Spitalgebäude, zweigeschossiger und traufständiger Walmdachbau mit Hoflaube, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-9** **Kirchengasse 40.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit Turm, um 1730 unter Einbeziehung des gotischen Ostturms des Vorgängerbaus, 1762 Umbau, 1863 Turmspitze; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-32** **Kirchengasse 54; Marktplatz 58; Marktplatz 60.** Apotheke, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederungen und korinthischem Säulenportal vom ehem. Franziskanerkloster Möningerberg, 1. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-43** **Kirchplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Gangolf, Saalbau mit halbrunder gestelzter Apsis und Fassadenturm, Langhaus 1770-71 (bez. 1770) durch Georg Kerl unter Einbeziehung des mittelalterlichen Turms, Umbauten 1932; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-45** **Kirchplatz 5.** Ehem. Forstamt, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-46** **Kirchplatz 8.** Wohnhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Zwerchhaus und Hausfigur, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-44** **Kirchplatz; Kirchplatz 4.** Marienfigur auf gestuftem und profiliertem Sockel mit Inschriftplatte, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-78** **Kleinberghausen 7.** Zugehöriger Stadel, traufständiger Satteldachbau mit Bändergliederung, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-80** **Lauterbach A 4.** Wohnstallhaus, sog. Bruderhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Zwerchhaus und mit Fachwerkgiebel, Anfang 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-82** **Lauterbach A 5.** Zugehöriger Backofen, traufständiger Satteldachbau aus Bruchstein und Ziegel, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-83** **Lauterbach B 10; Lauterbach B10.** Kath. Filialkirche St. Willibald, Saalbau mit Walmdach, eingezogenem Rechteckchor und Chordachreiter mit Zwiebelhaube, 17. Jh. unter Einbeziehung des gotischen Chores; mit Ausstattung; Missionskreuz, Dreinageltypus mit geschnitzten Holzbalken, bez. 1927.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-36** **Marktplatz.** Marktbrunnen, quadratisches Becken mit mittigem Brunnenstock, Gusseisen, spätklassizistisch, 3. Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-35** **Marktplatz.** Marktbrunnen, rechteckiges Becken mit Brunnenstock, Gusseisen, bez. 1863.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-12** **Marktplatz 1.** Rathaus, freistehender zweigeschossiger Steildachbau mit Dachreiter und Spitzhelm, um 1665.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-13** **Marktplatz 2.** Südöstliches Stadttor, viergeschossiger Torturm mit Walmdach und spitzbogiger Durchfahrt, gotisch, im Kern 13. Jh., spätere Veränderungen.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-15**     **Marktplatz 4.** Wohnhaus, nördlicher Flankenbau des südöstlichen Stadtttores, zweigeschossiger und traufständiger, verputzter Fachwerkbau mit Bruchsteinausfachung, Satteldach, 1667 (dendro.dat.), Stallanbau und Überformungen im 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-16**     **Marktplatz 8; Marktplatz 10.** Ehem. Spital, 1367 erweitert, Neubau um 1730; ehem. Spitalgebäude, gestreckter zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastern und hofseitigen Aufzugsgauben, im Zentrum die kath. Spitalkirche Hl. Dreifaltigkeit, rechteckiger Saalbau, Fassade mit Sprenggiebelportal, Pilastergliederung und Dachreiter; mit Ausstattung; nordöstlicher Flügel, zweigeschossiger und traufständiger Walmdachbau mit hofseitiger Holzlaube, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-17**     **Marktplatz 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit rundbogiger Toreinfahrt, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-18**     **Marktplatz 17.** Bürgerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Kastenerker, Ladeluken und rückseitigem Halbwaln, 16./17. Jh.; Stall, eingeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh.; Stadel, Satteldachbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-19**     **Marktplatz 19.** Bürgerhaus, ehem. Wirtshaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit kolossaler Pilastergliederung Aufzugsgaube aus Fachwerk, korbbogiger Toreinfahrt und Wappentafel, Fassade Quadermauerwerk, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-20**     **Marktplatz 21.** Bürgerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau in Ecklage, mit Ladeluken, Krüppelwaln, verschindeltem Giebel und Hoflaube, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-21**     **Marktplatz 24.** Wohnhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Ladeluken, im Kern 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-22**     **Marktplatz 25.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, Zwerchhaus und Putzquaderung, neubarock, um 1910.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-23**     **Marktplatz 27.** Gasthaus zur Post, zweigeschossiger Steildachbau mit Rahmengliederung, Ladeluken und Ausleger, um 1730.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-24**     **Marktplatz 28.** Bürgerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Zinnengiebel und Ladekuke, im Kern wohl 16. Jh., Umbauten 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-25**    **Marktplatz 30.** Ehem. Knabenschule, zweigeschossiger und giebelständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Gesimsgliederungen, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-26**    **Marktplatz 35.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit Aufzugsausleger, Ladeluken, Putz- und kolossaler Pilastergliederung, um 1730.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-150**    **Marktplatz 36.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau, 1456 (dendro.dat.), mit älterem Kernbau an der Rückseite von 1415 (dendro.dat.) und einem barocken Umbau an der Marktseite.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-27**    **Marktplatz 41; Marktplatz 43.** Bürgerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Steildachbau, im Keller bez. 1651 oder 1661.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-28**    **Marktplatz 43.** Bürgerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Pilastergliederung und Stuckaturen, um 1800, im Kern älter.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-29**    **Marktplatz 47.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit rundbogiger Hofeinfahrt, 1370 (dendro.dat.), Teilerneuerung in Massivbauweise mit Erweiterung und Teilunterkellerung, um 1700 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-30**    **Marktplatz 54.** Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, im Kern 17. Jh., Fassade um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-31**    **Marktplatz 57.** Wohnhaus, südlicher Flankenbau des nordwestlichen Stadtttores, dreigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, wohl 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-2**    **Marktplatz 57; Nähe Allersberger Straße.** Figur hl. Johannes Nepomuk, auf Sockel mit profilierter Deckplatte, Sandstein, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-33**    **Marktplatz 59.** Nordwestliches Stadttor, fünfgeschossiger Torturm mit spitzbogiger Durchfahrt, Walmdach und Buckelquadern, gotisch, im Kern Anfang 13. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-34**    **Marktplatz 62.** Wohnhaus, nördlicher Flankenbau des nordwestlichen Stadtttores, dreigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-127** **Michelbach 21.** Kath. Filialkirche St. Maria, historische Ausstattung der Vorgängerkirche des Neubaus von 1975, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-96** **Nähe Ebenrieder Straße.** Dorfkapelle Maria Hilf, giebelständiger Satteldachbau mit eingezogener halbrunder Apsis, 1826; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-63** **Nähe Fuchsmühle.** Wegkapelle St. Maria, giebelständiger Satteldachbau mit Eckpilastern, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-90** **Nähe Möninger Berg.** Ehem. Wallfahrtskapelle Vierzehn Nothelfer, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, Giebeldachreiter auf Konsolen und Werksteingliederungen, neugotisch, 1884; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-87** **Nähe Pavelsbacher Straße.** Wegkapelle, traufständiger Satteldachbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-100** **Nähe Reckenstetten.** Steinkreuz, mächtiges lateinisches Kreuz, Keuperstandstein, wohl 15./16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-97** **Oberndorf E 25.** Evang. Marienkirche, Saalbau mit Chorturm, Ende 12. Jh., Chor im 14. Jh. verändert, 1732 nach Süden erweitert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-99** **Obernricht 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-95** **Ortsstraße 6.** Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Saalkirche mit Chorturm, mittelalterlich, um 1700 erweitert, 1919-21 durch Otto Schulz Erweiterungsbau nach Norden durch eine Saalkirche mit eingezogener fünfseitiger Apsis; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-88** **Pfarrstraße 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Mansardwalmdachbau, bez. 1816, 1907 nach Brand wieder aufgebaut.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-54** **Ringweg 2.** Austragshaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau, um 1900.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-102** **Rohr 4.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Massivbau mit Satteldach, 1896 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-155 Rohr 14.** Ehem. Schulhaus, Typ einklassige Landschule, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Zwerchhaus und Treppenhauserker, 1907; Einfriedung, überdachte Mauerpfeiler mit Lattenzaunsegmenten und rundbogigen Toren, gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-103 Rohr 16.** Kath. Filialkirche St. Martin, Saalkirche mit Chorturm, romanisch, später mehrfach umgestaltet, Ende 19. Jh. verlängert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-159 Sandfeld.** Hochkreuz mit Dreipassenden, Christus im Viernageltypus mit Maria, Kalkstein, Figuren Gusseisen, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-101 Sandricht.** Steinkreuz, Tatzenkreuz mit Wetzrillen, Keupersandstein, wohl spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-104 Schmellnricht A 8.** Kath. Filialkirche Mater Dolorosa, Saalbau mit eingezogener Polygonalapsis und Glockendachreiter auf Konsolen, bez. 1887; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-105 Schmellnricht B 8.** Bauernhaus, eingeschossiges und giebelständiges Wohnstallhaus mit steilem Frackdach, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-128 Schneemühle 1.** Ehem. Getreidemühle, zweigeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-37 Schwallgasse 25.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Fachwerkobergeschoss, Ladeluken und Ausleger, Anfang 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-38 Schwallgasse 27.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau, 17. Jh., im 19. Jh. umgestaltet.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-41 Schwallgasse 73.** Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit rundbogigen Öffnungen, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-51 Schwarzgraben.** Kapelle St. Wendelin, Walmdachbau mit Vordach auf Säulen, 17. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-3-73-126-47** **Segelaustraße 19.** Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Treppengiebel und Ladeluken, vor 1601; Stadel, giebelständiger Satteldachbau aus Bruchstein, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-108** **Sondersfeld 24.** Kath. Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, Chorflankenturm, Schweifgiebel und offener Vorhalle mit Volutenstützen, neubarock, 1906, wohl unter Einbeziehung des älteren Turms; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-50** **Stierbaumer Weg 16.** Kleinhaus, früher Armenhäusl, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebeln, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-122** **Sulzbürger Straße 13.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalkirche mit Polygonalchor und Flankenturm, Langhaus um 1730, Turm neuromanisch, 1872/73; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-56** **Sulzkirchener Straße 7.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, Saalbau mit Walmdach, Pilasterportalen, eingezogenem Polygonalchor und Chorflankenturm, 1721-24 unter Verwendung des romanischen Turms, 1767 geweiht, 1904 nach Westen verlängert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-57** **Sulzkirchener Straße 10.** Ehem. Pfarrhof, Anfang 19. Jh.; Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Wohnstallbau mit Satteldach und Hausfigur, Haustür mit schmiedeeiserner Vergitterung; Stadel, giebelständiger Satteldachbau aus Bruchstein- und Quadermauerwerk.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-124** **Thundorf 40.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Halbwalmdach und Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-123** **Thundorf 52.** Kath. Filialkirche St. Willibald, Saalkirche mit Chorturm, Westfassade Quadermauerwerk, frühgotisch, Anfang des 18. Jh. umgestaltet, Weihe 1720, weitere Umbauten in 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-73-126-120** **Wirtsgasse 7.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 104**

## Bodendenkmäler

- D-3-6733-0005** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit und der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0006** Siedlungen der Bronzezeit und der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0007** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Spätbronze- und Urnenfelderzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0008** Vorgeschichtliche Höhensiedlung, mittelalterlicher Burgstall, spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Klosterwüstung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0009** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0010** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0011** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0012** Siedlungen der Jungsteinzeit, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0022** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0024** Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0035** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Willibald in Mönning, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0036** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Freystadt, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6733-0040** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Blasius in Mörsdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen der Kirche und eines mittelalterlichen Adelsitzes.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0041** Siedlung der Jungsteinzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0043** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Martin in Rohr, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0047** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Freystadt, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6733-0048** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des Franziskanerklosters in Freystadt, darunter die Spuren älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0014** Siedlungen der Urnenfelderzeit und Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0015** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0023** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0026** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0029** Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0046** Siedlungen der Jungsteinzeit und der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0048** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0049** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6734-0051** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0056** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0066** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0067** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Fialkirche St. Willibald in Großthundorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0071** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Katharina in Sondersfeld, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6734-0075** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0001** Siedlung und Gräberfeld der späten Kaiserzeit bzw. der Völkerwanderungszeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0002** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0003** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0004** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0005** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0006** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0007** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit, der Latènezeit und der späten Kaiserzeit bzw. Völkerwanderungszeit.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6833-0008** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Spätlatènezeit und der mittleren sowie späten Kaiserzeit bzw. Völkerwanderungszeit, Gräberfelder der Urnenfelderzeit und der späten Kaiserzeit bzw. Völkerwanderungszeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0009** Siedlungen der Urnenfelderzeit, der Spätlatènezeit und späten Kaiserzeit bzw. Völkerwanderungszeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0010** Siedlungen der mittleren Bronzezeit und der Frühlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0012** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0013** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0014** Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0015** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0016** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0017** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im historischen Stadtkern von Freystadt.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0018** Archäologische Befunde der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtbefestigung von Freystadt.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6833-0019** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Spitalkirche Hl. Dreifaltigkeit und des zugehörigen Spitals in Freystadt, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0079** Mittelalterlicher Burgstall, archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Gangolf in Burggriesbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6834-0081** Siedlungen der Hallstattzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0082** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0083** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0084** Mittelalterlicher Turmhügel "Gutser Schloß".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0085** Wallanlage vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0086** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0089** Mesolithische Freilandstation, spätlatènezeitliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0090** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0091** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0097** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0098** Siedlungen des Endneolithikums bzw. der frühen Bronzezeit, der Spätlatènezeit und der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0099** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0100** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0101** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0102** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6834-0103** Siedlungen der Jungsteinzeit und der Frühlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0104** Hallstattzeitlicher Bestattungsplatz mit teils verebneten Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0105** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0106** Vorgeschichtlicher Ringwall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0107** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0108** Siedlungen der Jungsteinzeit, der mittleren Bronzezeit und der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0109** Siedlungen der Jungsteinzeit, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0110** Siedlung der Frühlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0111** Siedlungen der Jungsteinzeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0114** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0117** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0118** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0120** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0125** Siedlung und Gräber vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0154** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Friedhofkirche St. Sebastian in Freystadt, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6834-0155** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0156** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche in Sulzkirchen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0158** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Thannhausen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0220** Siedlung vor und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0221** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Forchheim, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0223** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit in Großberghausen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0226** Archäologische Befunde im Bereich des ehem. Schlosses von Jettenhofen, zuvor mittelalterliche Burg.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0228** Siedlungen der späten römischen Kaiserzeit bzw. der Völkerwanderungszeit sowie des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0229** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Willibald in Lauterbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0236** Siedlung der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0237** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702/1703).  
**nachqualifiziert**

- D-3-6834-0243** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Marienkirche in Oberdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0245** Siedlung der Jungsteinzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0247** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6834-0253** Teils verebneter Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien mit einer Redoute.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 95**